



Mit dem Fräser können hohe Schnittgeschwindigkeiten gefahren werden, teilt Lach mit. Bild: Lach

PRÄZISIONSWERKZEUGE

Neuer Fräser für die Alu-Zerspanung

PRODUKTION NR. 23, 2014

Lach entwickelte gemeinsam mit Audi einen PKD-Fräser, der sich für die Zerspanung von HSC-Alu eignet.

HANAU (HI). Lach vereint in einem Werkzeug den Kühlstrahl ‚Cool Injection‘ mit dem Spanabweiser Plus. Damit können nun die für die HSC-Zerspanung gewünschten extrem hohen Schnittgeschwindigkeiten und Vorschübe gefahren werden, teilt Lach mit.

Monoblock-Fräser können mit maximal möglicher PKD-Schneidenanzahl gefertigt werden, da die bei der Zerspanung entstehenden Späne sofort aus der Bearbeitungs-

zone gelenkt werden. Das zu bearbeitende Werkstück und die PKD-Schneide profitieren davon, einmal durch maximal mögliche Oberflächengüten und Genauigkeit und zum anderen durch die hohe Standzeit des PKD-Fräasers, da die Späne jetzt nicht mehrfach geschnitten werden müssen, so Lach weiter.

Durch die PKD-Monoblock-Fräser Cool Injection-Plus konnten in der Automobilindustrie Taktzeitreduzierungen von mehr als 50 % erzielt werden, heißt es von Lach.

www.lach-diamant.de